

# Inhalt

---

Danksagung .....	9
Vorwort .....	13
<b>1 Schwarze Weiblich*keiten: Eine intersektionale Analyse von Bildungs- und Subjektivierungsprozessen .....</b>	<b>19</b>
1.1 Einleitung und Point of Departure .....	19
1.2 Erkenntnistheoretische Perspektive .....	25
1.3 Forschungen, die an ähnlichen Fragestellungen ausgerichtet sind .....	29
1.4 Aufbau der Arbeit .....	30
1.5 Fragestellung(en) .....	31
1.6 Begriffsklärungen .....	32
<b>2 Bildung – Subjekt – Diskurs .....</b>	<b>35</b>
2.1 Bildungstheorie und Subjektivierungstheorie – Formation und Transformation des Selbst ..	35
2.1.1 Einleitung .....	35
2.1.2 Rahmung und Bedeutung von Bildung .....	39
2.1.3 Eine Auseinandersetzung mit den Dimensionen des Bildungsbegriffs nach Jenny Lüders .....	44
2.1.4 Subjektivierungstheoretische Perspektiven im Anschluss an Martin Saar .....	64
2.1.5 Bildungstheoretische Überlegungen und subjektivierungstheoretische Analytiken – eine Gegenüberstellung als Gedankenexperiment .....	78
2.1.6 Ein vorläufiges Fazit .....	102
2.2 Bildung und Subjektivierung in postkolonialen und migrationsgesellschaftlichen Geschlechterverhältnissen .....	104
2.2.1 Einführung .....	104
2.2.2 Die Geschichte des Rassismus, Alltagsrassismus und Bildung .....	106
2.2.3 »Racial Capitalism« – der Kontext der Migrationsgesellschaft. Eine Analyse im Anschluss an Encarnación Gutiérrez Rodríguez .....	120
2.2.4 »Contract and Domination« – der strukturelle Platz Schwarzer Frauen und Women of Color .....	130

2.2.5	Ein Ausblick auf Schwarze feministische, de- und postkoloniale Perspektiven auf Subjektivierungs- und Bildungsprozesse .....	159
2.2.6	Ein vorläufiges Fazit .....	164
2.3	Das abendländische Subjekt mit Foucault denken – Theorie-methodische Hinführungen. Foucaults Werkzeugkiste zur Analyse von Subjektivierungs- und Bildungsprozessen .....	165
2.3.1	Einleitung .....	165
2.3.2	Die Hervorbringung des modernen Subjekts und die Kontrastfolie nicht-weiße Menschen .....	167
2.3.3	Das Subjekt der Macht – Von der Normalisierungsmacht zur Biomacht zur Gouvernementalität .....	174
2.3.4	Transformation bei Foucault oder die Technologien des Selbst als Bildungsperspektive.....	181
2.3.5	Zusammenfassung: Die Regierung der Subjekte und ambivalente Bildungen .....	186
2.4	Diskurse und diskursive Praktiken – Ein Überblick .....	187
2.4.1	Einleitung .....	187
2.4.2	Diskursforschung und –analyse aus einer Foucault’schen Perspektive .....	188
2.4.3	Perspektiven auf erziehungswissenschaftliche Diskursforschung und die Situationsanalyse .....	195
2.4.4	Diskursive Formationen, Ordnungen und Praktiken.....	197
2.4.5	Zusammenfassung und Weiterführung .....	201
<b>3</b>	<b>Subjektivierungs- und Bildungsforschung mit der Situationsanalyse als methodischem Zugang .....</b>	<b>205</b>
3.1	Einführung .....	205
3.2	Grundlegende Vorgehensweise und Interviewführung .....	207
3.3	Die Situationsanalyse nach Adele Clarke .....	213
3.3.1	Von der Grounded-Theory-Methode (GTM) zur Situationsanalyse .....	214
3.3.2	Theoretische Grundlagen der Situationsanalyse und die Erweiterung um Diskurse und Subjektivierungen .....	220
3.3.3	Methodisches Vorgehen – Mappen der Diskurse .....	228
3.4	Forschungsmethodisches Vorgehen und Analyseschritte .....	231
3.5	Kurze Zusammenfassung .....	235
<b>4</b>	<b>Intersections: Subjektivierung und Bildung – Ambivalente Praxen des Werdens .....</b>	<b>241</b>
4.1	Einführung in eine komplexe Betrachtung .....	241
4.2	Diskurse und diskursive Handlungen in der Empirie.....	250
4.3	Stereotype und diskursives Handeln in spezifischen Selbstverhältnissen .....	253
4.3.1	Die Rekonstruktion diskursiver Ordnungen und Anrufungen durch Stereotype .....	255
4.3.2	Verweisstruktur der Stereotype untereinander: Ein Rahmen der Adressierbarkeit.....	266
4.3.3	Diskursives Handeln im Umgang mit Stereotypisierungen .....	270
4.3.4	Kurze Zusammenfassung und weiterführende Fragen .....	280
4.4	Sexualisation – Problematisierungen aus unterschiedlichen Positionen: historische Bilder und ihre Aktualisierung .....	282

4.4.1	Rekonstruktion der diskursiven Ordnungen und Anrufungen im Sprechen über Aufwachsen, Geschlechtsidentität, Körperlichkeit und Sexualität .....	288
4.4.2	Diskursive Handlungen im Umgang mit Sexualisierungen .....	307
4.4.3	Kurze Zusammenfassung und Bedeutungen für Subjektivierungsprozesse .....	317
4.5	Race – Class – Gender .....	319
4.6	Bildungsprozesse als Technologien des Selbst .....	323
4.6.1	Double Consciousness as Black Female Consciousness: Edith, Olivia und Simoné .....	327
4.6.2	Wie ich gesehen werde – wie ich mich selbst sehe: Claudia .....	330
4.6.3	»So I had to seek out Black Figures« – Auslösende Momente für Bildungsprozesse: Mora .....	333
4.6.4	Rollen einfach spielen ... – Theater als Technologie des Selbst: Mathilda .....	335
4.6.5	Die Notwendigkeit einer Gruppe zur Aufarbeitung intersektionaler Diskriminierungen: Ninja .....	337
4.6.6	Kurze Zusammenfassung .....	338
<b>5</b>	<b>Diskussion der Ergebnisse vor unterschiedlichen Hintergründen .....</b>	<b>341</b>
5.1	Rückblick und Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse der Theorie und der Empirie ..	341
5.2	Weiterführende Gedanken zu einer Subjektivierungsanalytik am Kreuzungspunkt von race und Geschlecht .....	355
5.3	Bildungsprozesse aus Schwarzer und weiblicher Perspektive .....	358
5.4	Einige Gedanken zur Bedeutung für die pädagogische Praxis und für weitere Forschungsansätze .....	364
<b>Literatur</b>	.....	<b>367</b>

